



Ein wenig erschöpft, aber glücklich nimmt Julia Spill gleich nach ihren Siegen die Urkunden ihrer beiden Gesamtsiege in Empfang.

Drei Stadtmeistertitel für RW Borbeck

Julia Spill mit Gesamtsieg im Einzel und Doppel A

Im 50. Jubiläumsjahr hat sich die umfangreiche Titelsammlung des BC Rot-Weiß Borbeck weiter vergrößert: Bei den Essener Badminton-Stadtmeisterschaften stellte der Traditionsverein gleich dreimal die neuen Titelträger.

Erfolgreichste Borbeckerin war die zweifache Stadtmeisterin Julia Spill, die in der A-Klasse sowohl im Einzel als auch im Doppel triumphierte. Im Einzelwettbewerb musste die Bezirksligaspielerin allerdings um jeden Punkt kämpfen. Nach einer Niederlage und zwei Siegen setzte sie sich mit nur zwei Zählern Vorsprung bei gleichem Spiel- und Satzverhältnis hauchdünn gegen ihre zweitplatzierte Borbecker Doppelpartnerin Jasmin Müller durch, die sie im Gruppenspiel auch in drei Sätzen mit 10:21, 21:19 und 21:12 be-

zwungen hatte. Im Doppel setzten sich die beiden nach einem glatten Zwei-Satz-Sieg über Kathrin Schröder und Fabienne Lelgemann vom SV Kupferdreh im Entscheidungsspiel knapp mit 19:21, 21:16 und 21:19 gegen Annika Richter und Silke Heidbrink vom TV Stoppenberg durch.

Den dritten Titel holte sich in der B-Klasse überraschend das 16-jährige Nachwuchstalent Laura Strunz. Bis zum Finaleinzug gab die ungesetzte Außenseiterin im Dameneinzel keinen einzigen Satz ab. Gegen die routinierte Stoppenbergerin Andrea Ahland gewann die junge Borbeckerin das Endspiel dann mit 12:21, 21:17 und 21:14.

Auch im Mixed mischten die Borbecker ganz vorne mit. In der A-Klasse schafften Jasmin Müller und ihr Mannschafts-

kamerad Thomas Adamczyk den Einzug ins Halbfinale, in dem sie den späteren Vizemeistern Kathrin Schröder und Benedikt Korstick vom SV Kupferdreh in drei Sätzen unterlagen. Anschließend gewannen sie das Spiel um Platz drei gegen ihre Vereinskollegen Laura Strunz und Rüdiger Twiehaus mit 24:22 und 21:16. Ebenfalls Dritter wurde der Borbecker Harald Hinz in der Hobbyklasse. Im Gruppenwettbewerb des Herreneinzels erzielte er mit zwei Siegen und zwei Niederlagen eine ausgeglichene Bilanz.

Das gute Abschneiden der Borbecker Teilnehmerspiegelte sich auch in der Vereinswertung wider. In der A-Klasse belegten sie mit 23 Punkten den zweiten Rang hinter Serienpokalsieger SV Kupferdreh, der auf 36,5 Zähler kam.